



**Ausstellung**  
Projekt vom SuS Emden e.V.  
NFV-Kreis Emden

Projektteilnehmer:  
Peter Bartsch

Kreishonamtsbeauftragter:  
Jakob Schröder (damaliger KEAB), Bernd Garen

## SuS – Sportlich und Sozial

Ein Sportentwicklungsprojekt – Verein gemeinsam  
mit Kommune und Stadtsporbund

**Sportlich und Sozial** – unter diesem Motto beteiligt sich der Verein SuS Emden als Kooperationspartner seit April 2015 an zwei kommunalen Projekten.

### Vorgeschichte und deren Schlussfolgerungen für Gegenwart und Zukunft

Der Verein SuS Emden von 1919 e.V. ist der älteste Fußballverein in der Seehafenstadt Emden. Im vergangenen Kalenderjahr erlebte er wohl die bislang schwerste Zeit seiner nunmehr 96-jährigen Vereinsgeschichte. Gleich drei Fußball-Herrenmannschaften fielen auseinander, zahlreiche Spieler wanderten ab. Zuletzt nahm der Verein nur noch mit einer B-Juniorinnen-Mannschaft am Punktspielbetrieb des Niedersächsischen Fußballverbandes teil.

Auf einer außerordentlichen Mitgliederversammlung im Oktober 2014 zeichnete sich ein düsteres Bild des Vereins und es machte sich auch in den weiteren Sparten Tischtennis und Damen-Gymnastik Unzufriedenheit breit. Die Zahl der Mitglieder sank von ehemals über 500 auf unter 300 hinab. Sinkende Beitragseinnahmen stellten die finanzielle Situation als äußerst angespannt dar.

Auf der anschließenden ordentlichen Mitgliederversammlung im November 2014 stand das Überleben des Vereins auf der Kippe und die bis dato im Amt befindlichen Vorstandsmitglieder standen nicht mehr zur Verfügung. Letztlich hat sich ein neues Vorstandsteam gebildet, das sofort Verantwortung übernahm, um den Verein in jeglicher Hinsicht auf „gesunde Füße“ zu stellen bzw. neue Mitglieder angesichts des demographischen Wandels mit zukunftsfähigen Angeboten zu gewinnen.

U. a. aus diesem Grund beteiligt sich der Verein an Kooperationen, an der Stadtsporbund und die Stadt Emden in zwei kommunalen Projekten beteiligt sind. So wollte SuS Emden seiner sozialen Verantwortung als Sportverein gerecht werden und somit die Vereinsarbeit für Mitglieder aus allen gesellschaftlichen Schichten wieder attraktiver zu gestalten.

### Start Präventionsprojekt „Ja ..., ich will Fairantwortung“

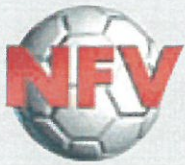
Im Rahmen dieses Projektes verpflichtet sich unser Verein, bei eigenverantwortlich organisierten Veranstaltungen nach dem Jugendschutzgesetz (JuSchG)

- ✓ keinen Alkohol oder Zigaretten an Jugendliche zu verkaufen,
- ✓ die Trikots der Jugendmannschaften nicht zu Werbezwecken von Alkohol oder Zigaretten zu nutzen und
- ✓ keine harten oder weichen Drogen im Rahmen seiner Jugendarbeit zu dulden.

Das von Stadt und Stadtsporbund Emden ins Leben gerufene Projekt ist angelehnt an ein ähnliches Projekt in der Stadt Unna. Nach dem BSV Kickers Emden ist unser Verein mittlerweile der zweite Emdener Verein, der sich dem Präventionsprojekt angeschlossen hat. Im Zuge dieses Projektes war bereits der ehemalige Nationalspieler Uli Borowka (früher Borussia Mönchengladbach und Werder Bremen) in







# „Markt der Möglichkeiten“ im NFV-Ehrenamt



Volkswagen  
pro Ehrenamt

### „Ja ich will... Verantwortung“

Ein Präventionsprojekt der Stadt Emden in Kooperation mit dem  
Stadtsportbund Emden e.V.

Wir wollen gemeinsam mit Ihnen...

- Sie in Ihrem Engagement für den Jugendschutz stärken
- den Zugang zu Alkohol und Tabak für Kinder und Jugendliche erschweren
- die Einhaltung der Jugendschutzbestimmungen als gemeinsame Aufgabe konsequent wahrnehmen

um somit einen stärkeren Schutz von Kindern und Jugendlichen zu ermöglichen!!

Wir fragen Sie als Experten in verantwortungsvoller Position...

- nach Problemfeldern und Herausforderungen in Ihrem täglichen Umgang mit der Einhaltung des Jugendschutzgesetzes
- nach Ihrem Informationsbedarf in Hinsicht auf rechtliche Regelungen
- nach Ihren Ideen für Unterstützungsmöglichkeiten für die aktive Umsetzung des Jugendschutzes

um Angebote zu entwickeln, die zur besseren Einhaltung der rechtlichen Bestimmungen führen!!

Wir wollen Ihnen die Gelegenheit geben...

- sich vor Ort durch unseren Mitarbeiter im persönlichen Gespräch zu informieren
- sich an unserem Projekt zu beteiligen, indem Sie durch Ausfüllen des Fragebogens nach außen darstellen, dass Sie sich für den Jugendschutz aktiv einsetzen
- Unterstützungsmöglichkeiten zu nutzen wie z.B. Infoveranstaltungen
- bei einer Selbstverpflichtung für Engagement in Ihrer Jugendarbeit nach außen und nach innen zu unterstützen

um möglichst viele Menschen, die im Verein tätig sind, zum „Mitmacher“ zu bewegen!! Vielen Dank für Ihre Unterstützung!!

Fürs Ansprechpartner:

Frank-Graf Steiner, Tel.: 04925 873113, [steiner@emden.de](mailto:steiner@emden.de)  
Birgit Eickhorst, Tel.: 04925 873114, [eickhorst@emden.de](mailto:eickhorst@emden.de)  
Gabriele Ghl, Tel.: 04925 873114, [ghl@emden.de](mailto:ghl@emden.de)

## Unterstützung von Flüchtlingen

Unser Verein bietet Flüchtlingen insbesondere die Unterstützung und Begleitung bei Behördengängen an.

Eine kostenlose Vereinsmitgliedschaft nach Auslaufen des Projekts wird durch unseren Verein ebenfalls in Aussicht gestellt, um auch den in der Stadt Emden ankommenden bzw. bereits eingetroffenen Flüchtlingen die Teilhabe an unserem Vereinsleben zu ermöglichen und die Vielfalt an Angeboten in unserem Verein zu erweitern.

## Weitere Ideen vom SuS Emden, z.B. Vereinsdialog

Um weitere Anregungen und Anstöße für die Vereinsarbeit und Fortbildung zu erhalten, hat sich unser Verein in diesem Jahr auch für das NFV-Projekt „Vereinsdialog“ beworben und sich für die Ausrichtung eines Besuchs von der NFV-Spitze angeboten. Gerade im Hinblick auf die gesellschaftlichen Anforderungen, die an einen attraktiv und zukunftsfähig aufgestellten Verein erforderlich sind, werden weitere hilfreiche Impulse erhofft.

Emden zu Gast und hat aus seinem Buch „Volle Pulle – Mein Doppelleben als Fußballprofi und Alkoholiker“ vorgelesen. Für den kommenden Sommer ist unter Mitwirkung von Uli Borowka ein Fußballturnier in Emden vorgesehen. Auch die Teilnahme weiterer Vereine ist im Kooperationsprojekt möglich.

## Zweites kommunales Projekt „Sportpartnerschaften Emdener Vereine“

Im Rahmen dieses Projekts verpflichtet sich der Verein, ebenso wie fünf weitere Emdener Vereine, Sportpartnerschaften einzugehen und hierbei benachteiligte, insbesondere Menschen mit Behinderung, unterschiedlicher Nationen oder unterschiedlichen Alters die Teilnahme am Sport zu ermöglichen.

Beide Projekte wurden am 14. April bzw. 21. April im Rahmen einer Pressekonferenz durch den Stadtsportbund und die Stadt Emden offiziell vorgestellt und durch die offizielle Übergabe der Urkunde durch Vertreter von Stadt und Stadtsportbund an den Vorstand des Vereins gestartet.

The collage contains several elements:

- Logos:** A box with the word "Logos" and a logo for "MACHEN SIE MITT" (Make it happen).
- Photos:** Photos of people, including a man with a white towel and a group of people.
- Text Snippets:**
  - "Sportpartnerschaften Emdener Vereine"
  - "MACHEN SIE MITT"
  - "SPORTPARTNERSCHAFT"
  - "Sportclub und in der Zukunft"
  - "Vereinsdialog"
  - "Vereinsdialog"
  - "Vereinsdialog"

Quellen: Auszug aus dem Konzept von SuS Emden e.V. (Peter Bartsch)  
Weiterführende Informationen erwünscht?  
Bitte über die NFV-Geschäftsstelle, Frau Andrea Hoffmeister, Tel. 05105 - 75159